

30 Tage Rückgaberecht bei Business PLUS+



BESCHAFFUNG. EINFACH.
SCHNELL. UMFASSEND.

Mit Erwerb des Business PLUS+ Pakets erhalten Sie zusätzlich ein 30-tägiges Rückgaberecht. Produkte von Conrad Electronic können innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum an Conrad Electronic zurückgesendet oder in einer unserer Filialen zurückgeben werden.

Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren, sofern Sie sich einen Rücksendeaufkleber unter <https://returns.parcellab.com/conrad/de/de/#/> downloaden und verwenden. Wird dieser DHL/GLS-Rücksendeaufkleber nicht verwendet, tragen Sie die Kosten der Rücksendung. Für Waren, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht per Paket zurückgesendet werden können und als solche in der Rechnung als „Sperrgut“ gekennzeichnet sind, gilt: Wir holen die Waren an Ihrer deutschen Lieferadresse ab. Bereits geleistete Zahlungen werden Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben, sofern die Warenrücksendung akzeptiert wurde. Die Rücksendung hat zu erfolgen an

Conrad Electronic SE
Retouren und Reparaturen
Klaus-Conrad-Str. 1
92241 Hirschau

Dieses freiwillige Rückgaberecht räumen wir Ihnen zu folgenden Bedingungen ein:

- die Ware ist unbenutzt;
- die Ware ist unbeschädigt;
- die Ware ist vollständig.

Das Testen oder Ausprobieren der Ware gilt als Benutzung der Ware.

Das freiwillige Rückgaberecht besteht nicht für

- Waren, die nicht vom Verkäufer selbst, sondern von einem Dritten an den Käufer ausgeliefert werden, diese Artikel sind speziell gekennzeichnet (z.B. „Verkauf durch Conrad, Versand durch X“)
- Bild-, Ton- und Datenträger, CDs, DVDs, Software, soweit deren Versiegelung geöffnet oder sie online heruntergeladen wurden;
- Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierte;
- Bücher, soweit die Schutzhülle geöffnet oder sie online heruntergeladen wurden;
- Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten sind;
- Waren, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfallsdatum überschritten wurde;
- Waren, die nach Kundenspezifikationen aus Standardkomponenten konfiguriert werden, wie z.B. individuell konfigurierte Computer, Hardware mit/ ohne Softwareinstallationen, sobald diese genutzt oder in Betrieb genommen wurden;
- von Kunden aufgebaute Bausätze und solche Teile, die vom Kunden bereits eingebaut wurden;
- Batterien, Akkus, Kabel, Leuchtmittel, Halbleiter;
- Hygieneartikel oder ähnliche Artikel, soweit deren Versiegelung oder Verpackung geöffnet wurde;
- Meterware, Verbrauchsmaterialien;
- Sonderbestellungen des Kunden, wie z.B. speziell für den Kunden bestellte Ersatzteile etc.;
- Prepaidcards oder Packs;
- Kalibrierte Messgeräte;
- Apple BTO/CTO-Geräte
- Großmengenlieferungen, bei denen dem Kunden Sonderkonditionen eingeräumt wurden.